



Juni 2012, Ausgabe 52

In Partnerschaft mit



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorfentwicklung

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDENACHRICHTEN

- Trinkwasseranalyse
- Sozialhilfeverband
- OÖ Familienbund
- Eheschließungen
- Geburten
- Sterbefälle
- Feuerbeschau
- Erlebnisberg Luisenhöhe
- Hauptschule Haag a.H.
- Eröffnung Altstoffsammelzentrum Pram

DORFENTWICKLUNG

- Stammtisch
- Ferienprogrammheft
- Meggenhofen – Presshaus

KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Kindergarten
- Volksschule

LANDWIRTSCHAFT

- Tag der offenen Kuhstalltür
- Leihgeräte

VEREINE

- Kameradschaftsbund
- Seniorenbund
- Imker
- Musikverein
- Feuerwehr
- Oldtimerclub
- Goldhaubengruppe
- Union Rottenbach

WERBUNG TERMINE

Geschätzte Rottenbacherinnen, geschätzte Rottenbacher!

In letzter Zeit wurde in den Medien sehr viel von Gemeindegemeinschaften bzw. Kooperationen berichtet. Nicht nur in der Steiermark, wo einzelne Gemeinden stark für ihre Eigenständigkeit kämpfen, sondern auch in Oberösterreich wird laut über Zusammenlegungen nachgedacht. Ich bin überzeugt, dass auch in unserer Region über dieses Thema nachgedacht werden muss. Angesichts meiner Überzeugung, dass kleinere Einheiten für jeden einzelnen Bürger mehr an Lebensqualität bringen, so werde ich mich trotzdem einer positiven Diskussion über weitere Kooperationen mit anderen Gemeinden stellen. Wenn ich von weiteren Kooperationen spreche, meine ich damit, dass Rottenbach bereits in vielen Gemeinschaften, wie z.B. im Reinhaltverband (gemeinsame Kläranlage), Bezirksabfallverband, Sozialhilfeverband, Sanitätsgemeindeverband, in der Leaderregion usw. Mitglied ist.

Für Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden trete ich ein und befürworte diese auch. Einer Zusammenlegung von mehreren kleineren Gemeinden zu einer Großen Kommune stehe ich jedoch sehr skeptisch gegenüber. Wo bleibt dann das persönliche Engagement in den kleinen Einheiten? Zum Beispiel in den Vereinen, wo jeder den anderen hilft und zur Seite steht? Ist es nicht schön und angenehm, wenn sich so wie in Rottenbach die Vereine untereinander unterstützen, helfen und gegenseitig Rücksicht nehmen. Ich bin mir sicher, dass eine solche Gemeinschaft in einer „großen Einheit“ nicht mehr so gelebt werden kann. Diese gegenseitige persönliche Anerkennung in der Gemeinschaft würde dann sicher verdrängt und die damit verbundene Lebensqualität verschlechtert werden.

Einerseits sind die finanziellen Anreize durch das Land bei Zusammenlegungen sehr verlockend, aber kann man sich damit dann auch künftig die bei uns herrschende gute Lebensqualität „erkaufen“ bzw. erhalten? Für mich sind diese Anreize zu kurzfristig gedacht und haben nur einen Momenteffekt. Ich meine, dass wir alle positiven Synergieeffekte, die wir in Kooperation mit anderen Gemeinden erreichen können, nützen müssen, um unsere kleinen Einheiten mit den vorhandenen Mitteln erhalten und ausbauen zu können. Dazu könnte ich mir vorstellen, dass z.B. für mehrere Bauhöfe gemeinsame Maschinen bereitgestellt werden, welche in den einzelnen Gemeinden nicht täglich benötigt werden, oder für mehrere Gemeindeämter ein besonders geschulter Bausachbearbeiter bestellt wird. Die Aufgaben in den Gemeinden werden immer komplexer und erfordern immer mehr Spezialkenntnisse. Mit solchen besonders ausgebildeten Fachkräften für mehrere Gemeinden könnte man die Personalressourcen optimieren und dabei Einsparungen und ein noch besseres Service für die Bevölkerung erzielen.

Also bemühen wir uns weiterhin für gute Zusammenarbeit in unseren kleineren Einheiten und mit unseren „Nachbarn“.

Euer Bürgermeister

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Ortswasserleitung – Trinkwasseranalyse:

Es wird die gesetzlich jährlich geforderte Trinkwasseranalyse wie folgt veröffentlicht:

Prüfbericht vom Umweltlabor Dr. Axel Begert GmbH, 4672 Bachmanning vom 10.03.2012: Trinkwasser-Analytik Analysennr. 317047, Probenahme: 29.02.2012

Chemisch-technische und hygienische Wasser-analyse

	Einheit	Ergebnis
Sensorische Prüfungen		
Geruch (vor Ort)		geruchlos
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz
Physikalisch-chemische Parameter		
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	6,6
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	273
pH-Wert (vor Ort)		7,85
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	2
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,75
Calcium (Ca)	mg/l	20,4
Magnesium (Mg)	mg/l	8,65
Ammonium (NH ₄)	mg/l	1,18
Chlorid (Cl)	mg/l	<1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	3,0
Sulfat (SO ₄)	mg/l	16,8
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02
Natrium (Na)	mg/l	31,9
Kalium (K)	mg/l	1,64
Berechnete Werte		
Hydrogencarbonat	mg/l	165
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,067
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,86
Carbonathärte	°dH	7,70
Gesamthärte	°dH	4,84
Mikrobiologische Untersuchungen		
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	15
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	3
Coliforme Keime	KBE/100ml	0
E. coli	KBE/100ml	0
Enterokokken	KBE/100ml	0

Beurteilung:

**Das Wasser entspricht - im Rahmen des
durchgeführten Untersuchungsumfanges –
der Trinkwasserverordnung.**

Sozialhilfeverband Grieskirchen

Meine Mutter/Mein Vater wird pflegebedürftig – was kann ich tun ?

Bei aller emotionalen Betroffenheit....

versuchen, die Situation in der Familie anzusprechen, auch anzuerkennen, dass die häusliche, familiäre Pflege sowohl zeitliche wie auch leistungsmäßige Grenzen hat! ⇒ Reden Sie darüber in der Familie, mit guten Freunden,.

Holen Sie sich Informationen....

Hilfsmittelbesorgung ⇒ z.B. Pflegebett, Rollator,...Unterstützungsmöglichkeiten ⇒ Pflegestammtische, Angebote der Mobilen Altenhilfe, Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe oder Familienhilfe, Erholungstage, Betreuungsangebote im Heim,....

Halten Sie Ihre sozialen Kontakte aufrecht....

Viel zu oft ziehen sich pflegende Angehörige aus dem Gesellschaftsleben zurück - das muss nicht sein!

Achten Sie auf Ihre persönliche Belastungsgrenze....

Eine gute Pflege zeichnet sich nicht durch die Selbstauflösung der Pflegeperson und den Zerfall der familiären Beziehungen aus ...vielmehr ist das funktionierende Zusammenspiel der pflegenden Angehörigen mit dem professionellen Helfersystem ein Garant für gute Pflege...

....wenden Sie sich vertrauensvoll an eine der unten genannten Adressen

wenn Ihr pflegebedürftiger Angehöriger im Krankenhaus ist:

- *Entlassungsmanagement (Überleitungspflege) des jeweiligen Krankenhauses*

wenn Ihr pflegebedürftiger Angehöriger

zu Hause ist: Telefon Sozialberatungsstellen:

Grieskirchen 07248-61744

Gaspoltshofen 07735-8018

Peuerbach 07276-4236

Telefon Mobile Dienste:

Caritas Grieskirchen 07248-61895

Rotes Kreuz Grieskirchen 07248-62243

Oö. Hilfswerk (nur Haushaltsservice): 07248-6442310

Volkshilfe Oö. (nur Haushaltser.): 07272-3530

Sozial-Info-Stelle Klinikum Wels-Grieskirchen 07242/4154242

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Landesfamilienpreis "Felix Familia" – familienfreundliche Projekte aus Ihrer Gemeinde einreichen und gewinnen!

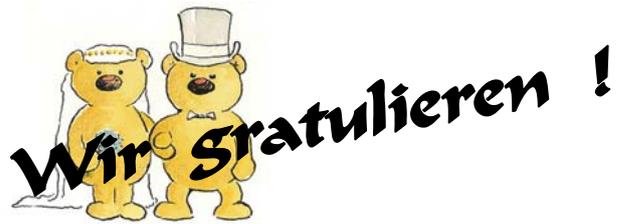
Familienfreundlichkeit ist ein Wohlfühlfaktor in der Gemeinde. Helfen Sie Ihrer Gemeinde und geben Sie dieser die Ihrer Meinung nach tollsten familienfreundlichsten Projekte in Ihrer schönen Gemeinde bekannt.

Informieren Sie Ihre Gemeinde, was Ihrer Familie hinsichtlich Familienfreundlichkeit in der Gemeinde positiv ins Auge fällt: Von der Einrichtung einer Babysitterbörse, der Abhaltung diverser Vorträge zum Thema Familie, die Abhaltung eines Vater-Kind-Frühstücks, die familienfreundliche Gestaltung von Freizeiteinrichtungen bis hin zur Kinderbetreuung. Ihre Gemeinde kann die von Ihnen genannten Projekte beim **Landesfamilienpreis "Felix Familia" 2012**, veranstaltet vom Familienreferat des Landes OÖ, einreichen und hat damit die Möglichkeit auf ein Preisgeld von bis zu €3.000,- **Informationen zum Landesfamilienpreis:** www.familienkarte.at unter "Felix Familia 2012"

OÖ Familienbund-Ritterfest

Am ersten Samstag in den Sommerferien, **7. Juli 2012**, findet wieder das Familienbund-Ritterfest in der Linzer Innenstadt statt.

Vom Hauptplatz über die Altstadt bis hin zum Schloss tummeln sich von 10 bis 22 Uhr jede Menge Gaukler, Akrobaten, Narren, Händler, Burgfräulein und natürlich mutige Rittersleut. Das Programm ist vielfältig: Ritter zu Pferd buhlen beim großen Turnierareal um die Gunst der Prinzessin, Drachen spazieren durch die Stadt, Akrobaten schlagen atemberaubende Purzelbäume, Seiltänzer balancieren in luftiger Höhe über die Köpfe der Zuschauer hinweg, Schwertfechter duellieren sich in spannenden Showkämpfen und bei der Knappenlehre werden die kühnsten der kleinen Recken zum Ritter geschlagen. In der Linzer Altstadt gibt es speziell für Kinder tolle Kreativstationen, wie z.B. Kinderschminken oder Ritterhelm basteln. „Mit unserem Ritterfest möchten wir Familien einen unvergesslichen und zugleich auch sehr kostengünstigen Erlebnistag schenken. Wenn dadurch der Beginn der Ferien noch mehr versüßt werden kann, freut uns das sehr“, sagt OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer. **Der Eintritt ist frei!**



Eheschließungen

Krausgruber Thomas und Weilhartner Julia am 14.04.2012

Kroiß Roland und Stöger Christine am 28.04.2012



Geburten

Mittermaier Leon, geb. 30.04.2012, Höbeting 9

Parzer Sarah, geb. 10.05.2012, Weeg 44

Sterbefälle

Sickinger Hedwig, Pommersberg 2, am 24.02.2012

Pöttinger Roman, Mühlehen 7, am 03.03.2012

Anzengruber Christa, Mösenpoint 9/1, am 27.03.2012

Pointner Gerhard, Innerensee 18, am 25.03.2012

Lengauer Johann, Innerensee 5, am 01.04.2012

Kreuzhuber Rudolf, Rappoltsberg 3, am 18.05.2012

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN



Eröffnung
Lieasenhof
14.-15. Juli

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung unseres Geschäftes ein. Nach langem Umbau haben wir aus den alten Gemäuern des Lieasenhofes ein tolles Einkaufsparadies für Sie erschaffen. Besuchen Sie uns und genießen den Flair und Charme des Hofes.

Zu finden ist eine riesige Auswahl an Dekorationsartikel für innen und außen, Gartenmöbel und jede Menge „hausgemachter Spezialitäten“ Brot, Buchteln,... Natürlich gibt es an den Eröffnungstagen unzählige Angebote!

Für das leibliche Wohl und das musikalische Rahmenprogramm ist gesorgt.
Auf Ihr kommen freut sich Roman Pöttinger und sein Team!

Lampersdorf 2
4681 Rottenbach
Tel. 0699/16806080
Webshop: www.einfach-klasse.at E-Mail: office@einfach-klasse.at



FEUERBESCHAU – ERINNERUNG:

Im eigenen Interesse werden alle Besitzer bereits überprüfter Objekte ersucht, die durchgeführten Mängelbehebungen laut Bescheid innerhalb der angeführten Fristen dem Gemeindeamt persönlich anzuzeigen. Leider musste festgestellt werden, dass einige Liegenschaftsbesitzer dieser Pflicht bis dato noch nicht nachgekommen sind! Falls die Erledigungen der festgestellten Mängel dem Gemeindeamt nicht angezeigt werden, ist laut Gesetz die Gemeinde angehalten, eine feuerpolizeiliche Nachbeschau bei den betreffenden Objekten durchzuführen. Dazu wird angemerkt, dass bei einer allfälligen Nachbeschau der Objektbesitzer die anfallenden Kommissionsgebühren zu tragen hat.

Mit allen Sinnen erleben – Tourismusverband Vitalwelt Bad Schallerbach

Gästeinformation: Öffnungszeiten Erlebnisberg Luisenhöhe in der Ausflugsaison 2012

Anstelle des alten Sesselliftes ist eine moderne Bergbahn geplant. Wie seitens der Hausruck Sessellift Luisenhöhe GmbH mitgeteilt wurde, ist der Betrieb des Sesselliftes bereits endgültig eingestellt und mit den Bauarbeiten für die neue Bergbahn soll in den nächsten Wochen begonnen werden.

Täglich und gratis benutzbar ist der **Weg der Sinne** und der **Panoramaaussichtsturm**. Beide sind nicht von den Bauarbeiten betroffen.

Geöffnet ist der Wald-Hochseil-Park „goruck“ bis 26. Oktober 2012 jeden Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag von 10.30 bis 18.00 Uhr. Für Gruppen öffnet der Park nach Anfrage auch außerhalb dieser Zeiten. Homepage: www.waldhochseilpark.at

Weitere Informationen können sie über die Homepage www.wegdersinne.at erfahren.

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Öffentliche Hauptschule Haag/H.
mit bes. Berücksichtigung der mus. Ausbildung
4680 Haag/H., Lambacherstraße 29 a
Tel.: 07732/2243; FAX: 07732/242314
e-mail: s408052@lss.eduhi.at

Abschiedsbesuch von BSI RR Ignaz Franz:
Im Rahmen seiner Abschiedstour besuchte Bezirksschulinspektor RR Ignaz Franz am 7.2.2012 die Hauptschule Haag/H. In einem angemessenen Rahmen mit allen Schülern und Lehrern der Hauptschule würdigte Dir. Korntner das 8-jährige Wirken des Inspektors, der mit 31.03.2012 in Pension ging. Umrahmt wurde diese kurze Feier von der Musikklasse 4m, die unter der Leitung von KV Georg Malzer einige Instrumentalstücke und Lieder vorbereiteten. In seiner kurzen Ansprache dankte Inspektor Franz dem Lehrkörper und den Schülern der Hauptschule Haag für die hervorragenden Leistungen in den letzten Jahren.

Werbetour 2m

In der Woche vor Semester besuchte die Musikklasse 2m die Volksschulen des Sprengels der Musikhauptschule Haag, um für die nächste Musikklasse zu werben. Begleitet wurde die Klasse von KV Karin Vrecun und Gitarrelehrer Wolfgang Vrecun. Den Kindern in den benachbarten Volksschulen wurde dabei eine interessante Musikstunde mit Chorgesang, Tänzen, Instrumentalmusik usw. geboten.

ECDL – Prüfungen

Tolle Ergebnisse bei den ECDL-Prüfungen an der Hauptschule Haag/Hausruck.
Seit Jahren besteht an der Hauptschule Haag/H. die Möglichkeit, im Rahmen des Informatik-Unterrichtes das ECDL-Zertifikat (Europäischer Computerführerschein) abzulegen. Über ausgezeichnete Ergebnisse bei den letzten ECDL-Modulprüfungen haben die Informatik-Schwerpunktschüler Anlass zur Freude. Die Prüfung am 14. Februar legten 97% positiv ab.
Am 05. März wurde dieses Ergebnis sogar auf 100% getoppt. Insgesamt können sich 57 Schüler über ein neu abgelegtes Modul freuen. Ein großes Lob sprach auch der externe Prüfer den Schülern aus. Das Team der Lehrer gratuliert den fleißigen Informatik-Schülern sehr herzlich zu diesen großartigen Erfolgen.

Dir. Alois Korntner
(Schulleiter HS Haag)



Wie schütze ich mein Kind vor sucht?

institut sucht prävention – PRO MENTE OOE

TAGUNG, 18. JUNI 2012

Redoutensäle, Promenade 39, A-4020 Linz
9.00 –17.00 Uhr

**FAMILIE ALS RISIKO- UND
SCHUTZFAKTOR**

Die Familie ist der wohl wichtigste und effektivste Ort für die Suchtprävention. Denn die Art und Weise, wie Eltern untereinander und mit ihren Kindern umgehen, sind wichtige Erfahrungen, die Menschen ein Leben lang prägen und großen Einfluss auf die Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeitsmerkmale haben.

Die diesjährige Tagung des Instituts Suchtprävention widmet sich dem breiten Spektrum der familiären Schutz- und Risikofaktoren und thematisiert Ursachen für die Entstehung von Süchten sowie die zahlreichen Möglichkeiten für nachhaltige Suchtprävention in der Familie.

ANMELDUNG ERFORDERLICH:
bis 11. Juni 2012

Institut Suchtprävention, Hirschg. 44, 4020 Linz
info@praevention.at | +43 (0)732/778936

www.praevention.at

Ruhe finden - Geist beleben!

**Seminarhof
Schleglberg**

www.seminarhof-schleglberg.at

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

25. bis 30. Juni Tanzworkshop in Pram

25. Juni, 20 Uhr Hoftanzschule
Standardtänze für Paare
26. Juni, 16 Uhr Kultursaal
Jazzballett, Showtanz
27. Juni, 18 Uhr Turnhalle
Machago Jugend
27. Juni, 19 Uhr Turnhalle
Flamenco
28. Juni, 20 Uhr Turnhalle
Machago Erwachsene
29. Juni, 18 Uhr Hoftanzschule
Wie trägt man high heels?
29. Juni, 20 Uhr Hoftanzschule
Latintänze
30. Juni, 20 Uhr Abschlussparty

Anmelden unter:
b.gurtner@hoftanzschule.at
0664/5487798
Unkostenbeitrag € 8,-

Kulturama Schloss Tollet Museum des Bezirksheimathausvereins Grieskirchen

Ausstellung:

ALTES TIBET Geheimnisse und Mysterien

5. Mai 2012 bis Sonntag 28. Oktober 2012

Öffnungszeiten:

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr (Kassa) und
an Wochentagen gegen Anmeldung: 0680-
1260749.

Homepage: www.kulturama.at

„WALDBETREUUNG“



nachhaltig // professionell
// naturnah www.waldbetreuung-ooe.at

Vorstellung des Geschäftsfeldes
„Waldbetreuung“ – Ihr professioneller
FORST Partner!

Mit dem Geschäftsfeld „Waldbetreuung“ werden die Synergien des Bäuerlichen Waldbesitzerverbandes OÖ sowie der Abteilung Forst und Bioenergie der Landwirtschaftskammer OÖ sinnvoll miteinander verknüpft.

Ziel ist, Waldbesitzern ein individuell abgestimmtes Dienstleistungsangebot anbieten zu können. Die Leistungspalette reicht von der einfachen Nutzungsplanung über die klassische Holzvermarktung bis hin zur externen Betriebsführung.

Vorteile für Oberösterreichische
Gemeinden:

- ✓ Objektive und transparente Betreuung der „Gemeindewälder“
- ✓ Unterstützung der Gemeindebürger in forstlichen Angelegenheiten
- ✓ Unabhängige Planung und Kontrolle durch die Forstberatung der Landwirtschaftskammer OÖ
- ✓ Betreuung durch örtlichen Waldhelfer
- ✓ Bewirtschaftung durch lokale Akkordanten / Unternehmer
- ✓ Zusammenarbeit mit verlässlichen Partnern, BWV OÖ und LK OÖ (Zahlungsgarantie, etc.)
- ✓ Stärkung der regionalen Forst und Waldwirtschaft
- ✓ Schaffung einer flächigen Waldbewirtschaftung (Minimierung des Schadriskos)
- ✓

Bei weiterführendem Interesse bzw. für eventuell auftretende Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer 0732/655 061-0 zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich darüber hinaus auch bei Ihrem örtlichen Waldhelfer oder bei dem zuständigen Forstberater der Landwirtschaftskammer OÖ informieren.

Projektleiter Mag. Roland Hinterberger

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN



Sammelstelle für Tierkörper und tierische Abfälle beim NEUEN Altstoffsammelzentrum Pram Einfache Entsorgung ohne Wartezeit und Kosten



Achtung Sammelstelle bitte sauber halten.

Gewerbliche Schalchtabfälle von Schlachtbetrieben und Direktvermarktern dürfen nicht eingebracht werden.
Ebenfalls kein Einwurf von Tierkörpern mit Seuchenverdacht.

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischer Abfällen zu ermöglichen, wurde in der Gemeinde Pram beim neu errichteten Altstoffsammelzentrum (nähe TEAM 7) ein dafür speziell ausgerüsteter Behälter aufgestellt.

Darin können **täglich von 00.00 - 24.00 Uhr** verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 Kilogramm kostenlos entsorgt werden.

Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Wir ersuchen im Sinne einer sauberen Übernahmestelle tierische Abfälle nur verpackt (im Plastiksack) einzuwerfen.

Der Behälter ist mit einer Kühlung ausgestattet und wird regelmäßig entleert.



BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN
TRATTNACHTALSTRASSE 21 - 4710 GRIESKIRCHEN
TEL. 07248/66001
www.umweltprofis.at/grieskirchen



Einladung zur Eröffnung Altstoffsammelzentrum Pram

Dienstag, 12. Juni 2012, 19:30 Uhr

Programm

- | | |
|-------------|---|
| 19:00 Uhr | Empfang der Festgäste durch die Marktmusikkapelle Pram |
| 19:30 Uhr | Begrüßung und Ansprache Vorsitzender des Bezirksabfallverbandes
Bürgermeister Franz Weissenböck
Ansprache Bürgermeister Erwin Repitz
Segnung
Ansprache Landesrat Rudi Anschober |
| im Anschluß | Buffet |

ASZ Pram
Gewerbepark 12
4742 Pram
Tel.: 07736 - 66765
www.umweltprofis.at

Am 28.4. fand der **4. Pflanzlermarkt** beim „Land lebt auf“ statt. 8 Aussteller, 4 aus Rottenbach, der Rest aus Neumarkt, Schlüßberg, St. Marienkirchen und Peuerbach, boten eine große Vielfalt an: violette Trüffelkartoffeln, Knollenzist und Zuckerwurzeln, „alte Salatsorten“, viel Kräuter und Gewürze, sowie Sommerblüher und jede Menge Fuchsien, war doch der bekannte Fuchsienzüchter Fuchshumer aus Peuerbach mit seinen eigenen Nachzuchten angereist. Mag sein, dass dies dem einen oder anderen Gärtner und Käufer auch zu wenig Angebot war oder ihm Sorten fehlten. Unser Pflanzlermarkt ist eben von privat an privat; und die Aussteller können nur anbieten, was in den eigenen Gärten gedeiht. Und wenn es mal mit den Gurken oder Zucchini u.a. Nachzuchten aus welchen Gründen auch immer – aber so ist eben die Natur bzw. das Gärtners Schicksal – nicht so klappte, dann gab es davon eben wenig oder nichts. Die positiven Rückmeldungen sowohl der Anbieter als auch zahlreicher Besucher freuen uns und lassen uns in freudiger Erwartung nach 2013 schauen.



Am 8.5. durfte der Weltklassechor der „**Don Kosaken**“ unter der Leitung von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche Rottenbach gastieren.



9 Sänger aus Russland, der Ukraine und Bulgarien, die außerhalb der Don-Kosaken-Tournee in namhaften Opernhäusern wie Brunn, Prag oder Berlin in Vertrag sind, mit ihrem Dirigenten Herrn W. Prosij entführten die Besucher in die Höhen und Tiefen der menschlichen Stimme. Ihre Gesänge erzeugten – wie es ein Gast beschrieb – ein ehrfurchtsvolles Staunen, ein Entrückt-Sein in höhere Sphären, näher bei Gott. Zu dieser Stimmung hat sicher auch der würdevolle Ort der Darbietung - unsere herrliche gotische Pfarrkirche - beigetragen. Danke nochmals an Herrn Mag. P. Böttinger, dass er dies ermöglicht hat. Die Dorfentwicklung wird sich beim Ankauf der neuen Orgel erkenntlich zeigen.

Demnächst ist sie da, die große Gewissheit, die 100%ige Sicherheit, dass es auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen für die Kids in den Ferien geben wird, die die Langeweile vertreiben und manche vom Computer weglocken werden – wir werden uns bemühen das **Ferienprogrammheft** früher als in den letzten Jahren an die SchülerInnen zu verteilen.

Ein paar Terminfixierungen sind noch ausständig, aber sonst ist Alles schon in Arbeit. Unser großer Dank gilt wieder allen Beteiligten. Danke für ihren Einsatz und ihr Engagement! Wir wollen ja nicht zu viel verraten und die Vorfreude und Spannung nehmen, aber ein bisschen neugierig dürfen wir Euch schon machen und als Stichworte **Vollmond, Piraten und Cowboys** nennen.

Am Dienstag, den 12. Juni findet im Cafe Heftberger um 20 Uhr wieder der **Stammtisch der Dorfentwicklung** statt.

Zum wiederholten Mal hat die Hauptschule am **Linz-Marathon** teilgenommen, der heuer am 21. April bei ziemlich eisigen und windigen Bedingungen abgehalten wurde. Die Schüler, die zum Viertel-Marathon antraten, hatten die Distanz von 10,95 km zu bewältigen. Aus Rottenbach nahmen Krausgruber Paul, Krausgruber Tobias Kroiss Lena, Loidl Andre, Ortner Robert und Picker Dominik teil. Ortner Robert erreichte bei der internen Wertung der HS Haag den dritten Platz.

Die Hauptschule Haag am Hausruck kann einen weiteren sensationellen Sieg verkünden. Erreichte sie doch beim im März durchgeführten **Känguruh-Wettbewerb** der Mathematik – bei der Bezirkswertung in Grieskirchen den 1. Platz. Von allen Schülern der 2. Klassen der HS Haag konnte Ortner Robert den 2. Platz in der Gruppe BENJAMIN erzielen.

Bei äußerst miesen Wetterverhältnissen starteten auch mehrere Rottenbacher/innen bei der Hausruck-Challenge in Geboltskirchen am 12. Mai. Zwei von den jüngsten erreichten sogar einen Stockerlplatz.

Robert Ortner, 2. Platz, Knaben Gruppe B



Kroiß Elias 3. Platz, Knaben Gruppe C



UNION-VTA ROTTENBACH

ZELT FEST

HEIMBRINGERDIENST

6., 7.+9. Juni '12

Mittwoch 6. Juni, 21.00	„Life Brothers“ <small>Eintritt bis 21.30 6,00 Euro ab 21.30 8,00 Euro</small>
Donnerstag 7. Juni, 11.00	FRÜHSCHOPPEN <small>mit dem „Stodertaler Gaudiexpress“</small>
Samstag 9. Juni, 21.00	mc SUNDAY <small>Eintritt bis 21.30 6,00 Euro ab 21.30 8,00 Euro</small>

WWW.UNION-ROTTENBACH.AT

Keine Sorgen

Keine Sorgen Berater
Josef Wolfsteiner 0 664 / 11 688 35
www.keinesorgen.at

Raiffeisenbank

Region Hausruck

**Die Dorfentwicklung
Meggenhofen
lädt ein zur Eröffnung
des von ihr restaurierten
Presshauses.**

Vielleicht finden sich mehrere Interessierte aus Rottenbach, die mit uns diesem Ereignis beiwohnen wollen.

Am 8. Juni ab 17 Uhr Heurigen-
abend mit erlesenen Weinen,

am 9. Juni Kindertheater,

am 10. Juni Hl. Messe und feier-
liche Eröffnung

Natur -und Sachbegegnung "Insektenhotel"



Nachdem wir uns im Kindergarten mit verschiedenen Insektenarten beschäftigt haben, entstand die Idee ein Insektenhotel zu bauen.

Auf Anregung von Frau Bettina Waldhör und mit der Hilfe und Umsetzung von Herrn Günther Fleck, einem Jäger und passioniertem Naturschützer, ging es an die Verwirklichung unseres Vorhabens. Eifrig wurde mit den Kindern Material für den Bau gesammelt.

Und dann war es soweit, das "Insektenhotel" wurde aufgestellt und eingerichtet und soll in Zukunft viele Nutzinsekten anlocken.

Herzlichen Dank an Familie Waldhör und Herrn Günther Fleck!

Anmeldungen Kindergartenjahr 2012/13

Für den Besuch unseres Kindergartens wurden für das kommende Kindergartenjahr 11 Kinder angemeldet, darunter drei Kinder unter 3 Jahren.

Für 17 Schulanfänger beginnt nach den Ferien der "Ernst des Lebens" und drei Kinder aus der alterserweiterten Gruppe wechseln in ihre Heimatgemeinde.

Aus diesen Änderungen ergibt sich folgende Situation für den Beginn im September.

Durch die geringere Kinderanzahl können nur zwei Gruppen weiterhin geführt werden.

Unser Kindergarten startet im Herbst mit einer Integrationsgruppe und einer alterserweiterten Gruppe in das neue Jahr.

Das bedeutet auch, dass wir uns von unserer Kollegin Frau Eva Dobler verabschieden müssen. Wir bedanken uns bei ihr für die gute Zusammenarbeit, für ihr Engagement und ihren liebevollen Umgang mit den Kindern und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Das Kindergartenteam

KINDERGARTEN – SCHULE – JUGEND – KULTUR

Liebe Rottenbacher/innen!

Wie im letzten Dorfblatt bereits erwähnt, wurde vom Ministerium **Frau Doris Baumann** zur neuen Inspektorin für den Bezirk Grieskirchen ernannt. Sie war viele Jahre in der Lehrpersonalvertretung in Linz tätig. Zu ihrer schwierigen Aufgabe zwischen Eltern, Lehrern, Landesschulrat und Bundesministerium kann man ihr nur gutes Gelingen wünschen!



Frau Judith Anzengruber ging bald nach Jahresbeginn überraschend in Frühkarenz. Nach Ostern kam endlich für sie Frau **Kerstin Bauer** an die Schule. Sie ist eine junge, dynamische Pädagogin und Musikerin aus Peuerbach, der wir alle viel Erfolg wünschen.



Die heurige **Erstkommunion** fand zu Christi Himmelfahrt (17.5.) statt: Religionslehrerin Monika Huber, Herr Pfarrer Paul Pöttinger, Sven Schiller, Leo Bruckmüller, Klassenlehrerin Claudia Anzengruber, VD Josef Oberhumer. Carmen Mayböck, Leonie Großböck, Nina Heftberger, Emma Heftberger, Elisa Holzmann, Jana Schiller.

Da das Hallenbad in St. Gilgen im Jänner geschlossen wurde, gelangte die heurige 4. Klasse vom 7. bis 11. Mai bei Kaiserwetter nach Gosau auf **Landschulwoche**, wo wir das dortige Hallenbad 4 Halbtage ganz für uns allein hatten. Da die Schüler beim Schwimmen sehr gute Leistungen erbrachten, nahmen sie am Pinguincup in Ried teil und wurden 7. von 12 Schulen. Umsorgt und gepflegt wurden wir von den Kreuzschwestern, deren Güte in ihrem Alter einem einfach Achtung abverlangte!

Neben Schwimmen und Wandern besuchten wir auch das Salzbergwerk in Hallstatt und die dortigen Eishöhlen im Dachsteinmassiv. Begleitet wurden wir von Manuela Anzenberger, die sich für uns extra Urlaub nahm und der wir zu großem Dank verpflichtet sind!

Es war eine äußerst gelungene Woche, an die sich die Schüler/innen, die heuer die Volksschule verlassen, gerne erinnern werden.



Oliver Kern, Manuel Picker, Lukas Zauner, Patrick Mittermayr, Sarah Anzengruber, Alexander Wallaberger, Michelle Silian, Daniel Wallaberger, Thomas Anzenberger, Kerstin Silian, Sophia Pöttinger, Frau Manuela Anzenberger, Johanna Reischauer und David Weidenholzer.

Außer Patrick Mittermayr und Sophia Pöttinger werden alle die Hauptschule Haag besuchen.

Viel Erfolg auf dem weiteren Bildungs- und Lebensweg! Leistung lohnt sich, auch wenn uns Verwirrte glaubend machen wollen, nur die Menge des besessenen Geldes würde zählen. (Wie viel ist wenig, wie wenig viel?) Es gibt Vollwertigeres, das zufrieden macht, Sinn gibt, gesund hält, Doktor Geld aber nicht heilen kann.

Bis zur nächsten Ausgabe des Dorfblattes ist der Sommer vorbei und wie das Leben so ist, hält es manche Überraschung bereit. Ich bin guter Dinge, da ich weiß, dass nichts verloren gehen kann!

Euer Josef Oberhumer

Tag der offenen Kuhstalltür

**Im Rahmen des Weltmilchtages öffnen
Antonia und Rudolf Hinterberger
am 3. Juni in Waizenkirchen**
die Türen ihres Betriebes.
(Schurrerprambach 5, 4730 Waizenkirchen)

Von 11.00 bis 17.00 Uhr können ALLE, die wissen wollen, woher die Milch kommt, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm erleben.

- **Stallbesichtigung** (Führungen) und Erläuterungen zur Milchproduktion (Fütterung, Haltung, etc.)
- Ab 14 Uhr: Verleihung der Gütesiegel „Gutes vom Bauernhof“ für bäuerliche Direktvermarkter durch LR Max Hiegelsberger und LK-Vizepräsident Karl Grabmayr
- Umrahmung durch Waizenkirchner Bläsergruppe, Volkstanzgruppe „Lederhosenhasen“
- Verkostung von Milchprodukten und Eis (von Assi)
- Käse- Pavillon mit Produktverkostungen und Möglichkeiten zum Einkauf
- Infostand der Agrarmarkt Austria mit Seminarbäuerin Martina Haslehner
- Urlaub am Bauernhof – Infostand mit „Schokoladeschießen“
- Verlosung Gewinnspiel
- Infostand „Strom aus Sonnenlicht“
- Verpflegung der Besucher: Burger, Bratwürstel, Kaffee u. Kuchen, Getränke

Programm für Kinder:

- Hüpfburg
- Kutschenfahrten
- Streichelzoo
- Butter shaken
- Gummieuter melken

Leihgeräte der Ortsbauernschaft

Wir möchten auf unser Angebot hinsichtlich Leihgeräte hinweisen:

Gartenhacke:

Leihgebühr 1. Stunde 10 €, jede weitere halbe Stunde € 5 inkl. Treibstoff, Reservierung bei Spanlang Jürgen, Tel. 0699/11671937

Teleskopsäge:

Leihgebühr 1. Stunde € 10, jede weitere halbe Stunde € 5 inkl. Treibstoff, Reservierung bei Rudi Breuer, Tel. 0699/81807283

Krankenbetten (3 Stück verfügbar):

6 Monate gratis, Leihgebühr ab 7. Monat € 5 je Monat, Reservierung bei Heidi Breuer, Tel. 0699/11012607

Süßmostglocke:

Leihgebühr € 5 je Stunde, Reservierung bei Heidi Breuer, Tel. 0699/11012607

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die o. g. Personen für die ehrenamtliche Wartung und Verwaltung der Geräte.



ZOOFACHGESCHÄFT



BIOLOGISCHE STATION

ORTNER
Aquaristik · Terraristik · Biologie



4681 Rottenbach - Tel + Fax 07732/4130

AUS DEM VEREINSLEBEN – KAMERADSCHAFTSBUND

1. März Kamerad **Heinz Kocher** feierte seinen **70igsten Geburtstag**, eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte und überreichte Geschenkgutscheine.



3. März Kamerad **Josef Stöbich** feierte seinen **80igsten Geburtstag**, Obmann Hamedinger gratulierte und überreichte Geschenkgutscheine.



25. März Obmann Hamedinger besuchte in Vertretung von BO Puchner die Jahreshauptversammlung in Peuerbach.

31. März Obmann Hamedinger nahm an der Jahreshauptversammlung des Rainerbundes in Haag am Hausruck teil.

31. März Fähnrich Leeb Franz und Obmann Hamedinger besuchten Kamerad Ebert Heinz im Altersheim in Gaspoltshofen und überreichten ihm eine Verdienstmedaille die er bei der Jahreshauptversammlung erhalten hatte und nicht entgegennehmen konnte.



Ebenso besuchten wir Kamerad Johann Lengauer der auch wegen Krankheit die Verdienstmedaille nicht entgegennehmen konnte. Leider war er schon in so schlechter Verfassung, dass er es nicht mehr registrieren konnte, er ist am nächsten Tag verstorben.

18. März

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mauernböck. Obmann Hamedinger bedankte sich bei allen Funktionären und Mitglieder für die aktive Mitarbeit und es wurden wieder einige Kameraden geehrt.



KAMERADSCHAFTSBUND – O.Ö. SENIORENBUND

1. April Kamerad Johann Lengauer ist nach längerer schwerer Krankheit verstorben, er war einer unserer treuesten und aktivsten Kameraden. Obwohl es ihm nicht mehr so gut ging, hat er stets unsere Zusammenkünfte besucht. Er hat für den Verein sehr viel geleistet, so hat er für unsere neue Fahne einen Fahnenkasten angefertigt und auch für die Pokale die wir als Landesmeister im Militärgewehr-schiessen erhalten haben einen Pokal Schrank gemacht.



Wir werden ihn daher stets in guter Erinnerung behalten.

13. April Zusammenkunft Cafe Heftberger, 7 Kameraden waren gekommen.

14. April Flurreinigung Kamerad Josef Polzinger und Obm. Hamedinger nahmen teil.



17. April Obmann Hamedinger nahm bei einem Stammtisch des Ehrenamtes mit BO Puchner im Gasthaus Steibl in Haag teil.

27. April Begräbnis von Kamerad Gerhard Pointner, er war 19 Jahre unterstützendes Mitglied in unserem Verein. Eine Abordnung mit Fahne gab ihm das letzte Geleit.



4. Mai Zusammenkunft bei Gerda in Rappoltsberg. 7 Kameraden waren gekommen, es wurde die Ausrückung Meggenhofen besprochen.

SENIORENBUND -ROTTENBACH

Seniorenfasching

Dank der guten Unterstützung unserer Nachbarortsgruppen wurde unser Seniorenfasching am Faschingsmontag wiederum ein voller Erfolg. Die reiferen Semester bewiesen ihre Tanzfreudigkeit und die Fähigkeit sich zu unterhalten.

Zur Begrüßung gab es frische Faschingskrapfen gebacken von unseren Frauen, damit vom Anfang für das leibliche Wohl vorgesorgt war.

Für Stimmung und gute Laune sorgte der Alleinunterhalter Pepi Dobler, aber auch für Nichttänzer gab es Unterhaltung genug, in Form von lustigen Sketches und die Schmiedin z`Hofreith brachte manch lustige Begebenheit unserer Mitglieder in Gedichtform in Erinnerung.



Frühlingsfahrt Kamptal u. Waldviertel

Einen herrlichen Frühlingstag hatten wir am 26. April bei unserem Ausflug durch die Wachau ins Kamptal. In Schönberg a. K. besichtigten wir die **Straußenfarm Gärner**. Hier werden 300 Strauße und Emus naturnahe gehalten.

Gleich bei der Ankunft, also zum Start verkosteten wir eine Straußenbratwurst und einen Straußeneierlikör.

Mit einem Film und Erklärungen vom Chef persönlich wurde uns der Strauß etwas näher gebracht. Nach ca. einer Stunde fuhren wir in das 6 Kilometer entfernte Freigehege.

Angekommen im Land der Strauße konnten wir diese Riesenvögel, Strauße, Nandus und Emus mit kommentierter Besichtigung hautnah erleben.

AUS DEM VEREINSLEBEN – O.Ö. SENIORENBUND

Die Männchen des Straußes sind bis zu 250 Zentimeter hoch und haben ein Gewicht bis zu 135 Kilogramm. Weibchen sind kleiner: Sie sind 175 bis 190 Zentimeter hoch und 90 bis 110 Kilogramm schwer.

Am Nachmittag besichtigten wir die **Whiskybrennerei Haider** in Roggenreith. (Waldviertel) In einem Film wurde uns die Produktion erklärt und anschließend der Betrieb besichtigt. Nach der Verkostung von 3 Whiskyprouben wurde von den Meisten ein Fläschchen gekauft. Im vergangenen Jahr wurde der Betrieb von 80.000 Besuchern besichtigt und dies spricht für sich alleine.



Maiandacht in Pommersberg.

Nach 3 Jahren konnten wir am 11. Mai wiederum am Pommersberger-Hügel die Maiandacht feiern. Bei herrlichem Wetter kamen mehr als 80 Teilnehmer.

Der Bläsergruppe noch ein herzliches DANKE für die musikalische Begleitung.

Anschließend ließen wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein und einem kleinen Imbiss beim Reischauer ausklingen.



Vorschau:

Am 14.06. 19.00 Uhr ist **Seniorenabend** im Gasthaus Mauernböck, mit Bilderschau von Fritz Jedinger.

Wir laden herzlich zur Teilnahme an unserer Fahrt nach Südtirol von 17. bis 19. Juli ein. Südtirol wartet mit faszinierenden Gegensätzen auf – Von den Hochebenen rund um den Reschensee, hinunter zu den Apfelgärten in den milden und sonnigen Tieflagen, bis hinauf zum Gipfel des 3.905 Meter hohen Ortlers, Südtirols höchsten Berg. Diese Vielfalt macht Südtirol so interessant. Entdecken wir dieses wechselvolle und faszinierende Nachbarland am Drehpunkt zwischen Nord und Süd. Weitere Information gibt es im Schaukasten.

Totengedenken:

Leider mussten wir uns heuer bereits von drei Mitgliedern verabschieden.

Von Frau **Hedwig Sickinger**, Herrn **Roman Pöttinger** und Herrn **Johann Lengauer**.

Sie alle waren Persönlichkeiten in unserer Gemeinde. Besonders die Männer haben sich in vielen Vereinen engagiert und so zu einer lebendigen Gemeinde beigetragen. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



GESUND SCHLANK FIT mit HONIG Tatsache oder Irrtum?

Imker/innen, die ihre gute Gesundheit auf den regelmäßigen Verzehr von Honig zurückführen, ernten bei Nichtimker/innen nicht selten ein gönnerhaftes, wenn nicht gar spöttisches Lächeln. Auch einige Ärzte glauben teilweise nicht an die gesundheitlichen Wirkungen von Honig. Diabetikern wird oftmals noch immer von Honig abgeraten und auch Zahnärzte sind sich über die kariesfördernde Wirkung von Honig nicht einig. Obwohl die therapeutischen Wirkungen von Honig seit Jahrhunderten beobachtet werden und in zahlreichen wissenschaftlichen Studien weltweit nachgewiesen werden konnten, finden die Ergebnisse der Untersuchungen nur wenig Aufmerksamkeit in der breiten Öffentlichkeit. Aus diesem Grunde halten sich Ernährungsirrtümer rund um den Honig hartnäckig und werden alle paar Jahre erneut verbreitet, auch wenn bereits das Gegenteil bewiesen wurde.

Honigirrtum I: Honig ist ein Dickmacher

Wenn Menschen abnehmen möchten, wird ihnen oftmals davon abgeraten, Honig zu essen. Begründet wird diese Empfehlung damit, dass Honig genauso viel Kalorien und die gleiche Wirkung auf den Blutzuckerstoffwechsel hätte wie Haushaltszucker. Ein Blick in eine Kalorientabelle zeigt: 20 g Honig liefert 20 Kilokalorien weniger als die gleiche Menge Zucker. Würden die 110 g Zucker, die Erwachsene durchschnittlich am Tag zu sich nehmen, komplett durch Honig ersetzt, ergäbe sich eine Differenz von 110 Kilokalorien am Tag. Da Honig aber eine höhere Süßkraft hat als Zucker, könnte eine deutlich geringere Honigmenge gegessen und damit eine höhere Kalorienersparnis erzielt werden.

Bienen sammeln Wertvolles aus der Natur.

Heutzutage ist die These weit verbreitet, dass eine kohlenhydratreiche Ernährung ein Abnehmen erschweren oder ganz unmöglich machen würde. Dabei wird kein Unterschied zwischen den verschiedenen Kohlenhydraten gemacht: Kohlenhydrate in Vollkornbrot, Kartoffeln, Obst, Süßigkeiten und Honig werden „in einen Topf geworfen“ und generell als Dickmacher bezeichnet.

Vollkommen unberücksichtigt bleibt die Tatsache, dass aus vollwertigen Backwaren, Kartoffeln, Obst und Honig wesentlich langsamer Zucker freigesetzt und in die Blutbahn aufgenommen wird als aus Süßigkeiten und anderen Lebensmitteln und Getränken mit Zuckerzusätzen. Auch wird bei dem Rat, möglichst wenige Kohlenhydrate zu essen, außer Acht gelassen, dass das Gehirn auf eine gleichmäßige Zufuhr von Traubenzucker angewiesen ist. Eine kohlenhydratarme Kost fördert Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, Leistungsschwankungen und Heißhunger auf Süßes. Unerwähnt bleibt meistens auch, dass bei einer Einschränkung der Kohlenhydrate der Fettabbau im menschlichen Körper gestört wird. Die dabei entstehenden Fettabbauprodukte belasten die Nieren und begünstigen erhöhte Blutfettwerte und Gicht. Wer mehrmals täglich kleine Mengen Honig zu sich nimmt, versorgt sein Gehirn kontinuierlich mit Zucker und Nervenbotenstoffen. Leistungsschwankungen und Heißhungergefühle treten dann wesentlich seltener auf. Den meisten Menschen, die regelmäßig Honig essen, fällt es auch leichter, weniger Süßigkeiten zu essen.

Und diesen gesunden Honig können SIE beim heimischen Imker ihrer Wahl kaufen

Die Blütenhonigernte ist heuer sehr gut und die Honigqualität ist erstklassig, es ist ein sehr milder bekömmlicher aromatischer Honig den unsere heimischen Imker heuer anbieten können.

Denn nur durch den Kauf von heimischen Honigprodukten kann die Imkerei und die Honigbiene langfristig überleben.



Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Über die letzten Ereignisse beim Musikverein Rottenbach haben wir ausführlich im Maiblatt, das wir beim Mai-Anblasen verteilt haben, berichtet.

Restexemplare sind noch bei Bruckmüller Irene (07732/2902) erhältlich.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der gesamten Rottenbacher Gemeindebevölkerung für die nette Aufnahme sowie die Unterstützung während des Maianblasens sehr herzlich bedanken!

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert unter der Leitung von Iris Schiffelhumer konnten zahlreiche Gäste von Obfrau Monika Steiner begrüßt werden. Die Kapellmeisterin hat es mit Geschick verstanden, ein gefälliges Programm für Jung und Alt zusammenzustellen. Besonders die Gesangseinlage von Walter Hattinger und Iris Schiffelhumer hat das anwesende Publikum begeistert und unter den Klängen des Radetzky-Marsches fand das traditionelle Frühjahrskonzert seinen Ausklang.

Bezirksobmann Rebhan verlieh an Josef Pichler die Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige bzw. an Karin Stöger die Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Tätigkeit im Musikverein.



Alois Jetzinger erhielt aus Anlass seines 20-jährigen Stabführerjubiläums die Ehrennadel in Gold des OÖ Blasmusikverbandes verliehen; zu seinem **50. Geburtstag** möchten wir ihm „Alles Gute“ wünschen!

Nun bereiten wir uns auf die bevorstehende **Marschwertung** in Altenhof am 1. Juli 2012 vor, zu der wir schon heute sehr herzlich einladen möchten! Auch unsere Jugend, die einen Tag zuvor, am Samstag, 31. Juni 2012 mit einer Marschshow beim Bezirksmusikfest begeistern wird, freut sich sehr über zahlreiche Rottenbacher Schlachtenbummler!

Termine:

10. Juni	Schlosskonzert mit Jugendkapelle JUKAHARO in Haag
31. Juni	Jugendmarschwertung in Altenhof
01. Juli	Marschwertung in Altenhof
21. Juli	Hochzeit Sabine & Klaus Ganglmayer
26. August	Pfarrfrühschoppen
22. - 23. September	Herbstfest im Seminarhof Schleglberg



Maibaum:

Die FF Rottenbach bedankt sich sehr herzlich beim diesjährigen Maibaumspender:

Familie Heftberger – Obermayr, Parz 11

sowie bei der **Fa. Aigner, Haag/H.** für die jährliche Zurverfügungstellung des Kranes.

Ein weiterer Dank gilt der **Fa. Sistec, Haag/H.** für die Unterstützung der Jugendgruppe.

Folgender Lehrgang wurde erfolgreich absolviert:

Technischer Lehrgang-II: **Hehenberger Christoph**

Auch die Jugendgruppe bildet sich weiter:

Der Wissenstest im Bezirk Grieskirchen, für die OÖ. Feuerwehrjugend fand am 24.März 2012 in Waizenkirchen statt.

15 Jugendliche bereiteten sich wochenlang auf diesen einen Tag vor. Mit Erfolg, denn alle haben ihr Können gezeigt und mit Bravour bestanden. Sie wurden daher für ihren Fleiß und Erfolg mit dem Jugendleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber ausgezeichnet.

Teilnahme in Silber:

Anzengruber Andreas, Okon Christian, Okon Thomas, Zauner Tobias.

Teilnahme in Bronze:

Kern Oliver, Kern Jürgen, Anzenberger Thomas, Zauner Lukas, Bamminger Rene, Loidl Andre, Ortner Robert, Stöger Nico, Picker Dominik, Wilflingseder Fabian, Roithmayr Daniel.



Todesfälle:

Am 25.03.2012 verstarb Herr Gerhard Pointner, Innernsee 18 und am 01.04.2012 Herr Johann Lengauer, Innernsee 5.

Vorankündigungen der FF Rottenbach:

**Sonntag, 15. Juli 2012 Kirtag in Rottenbach
mit Standmarkt, Gewerbeausstellung und Riesentombola**

Samstag, 04.August 2012 – Ferienaktion ab 14.00 Uhr



Profitables System – Ihre Feuerwehr informiert:

Das Feuerwehrsysteem in Oberösterreich lohnt sich tausendprozentig

Eine Analyse des NPO Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien

Die oberösterreichischen Feuerwehren treten in Vorlage und liefern erstmals eine wissenschaftliche Wirkungsanalyse ihres Handelns. Im Lichte der Anstrengungen des Landes Oberösterreich zu wirkungsorientierter Verwaltung eine entscheidende Information.

Sicherheit als Grundaufgabe des Staates wird in unterschiedlichsten Formen und für unterschiedlichste Lebensbereiche angeboten. Eine davon ist der Brand- und Katastrophenschutz durch die öffentlichen Feuerwehren. Sie handeln dabei hochprofitabel und bewirken unter anderem:

- Eine jährliche „risikofreie“ Rendite von über tausend Prozent
- Gesamtwirkungen für die Menschen und die Wirtschaft in Höhe von 1,5 Milliarden Euro
- 35 Millionen Euro alleine an Auftragsvolumen für die Wirtschaft
- Verhinderung von Schäden in Milliardenhöhe
- Unschätzbare Sozialkapital unter anderem durch Jugendarbeit, Vermittlung von Kompetenzen, Beiträgen zum Gemeinwohl und zum Sicherheitsgefühl der Menschen.

Neben diesen Wirkungen wird sichtbar, dass zum Beispiel im Freiwilligenbereich 6,7 Millionen Euro

jährlich (davon rund drei Millionen Euro Bargeld) aus Privatmitteln der Feuerwehr-Mitglieder in das System gespeist werden. Es zeigt sich, dass der Input durch die Freiwilligen gleichauf mit jenem der Gemeinden liegt und die Beiträge des Landes vergleichsweise gering ausfallen. Der hohe soziale Nutzen wurde ebenfalls bewertet, wobei seine Dimensionen sicher vorsichtig ermittelt worden sind.

Summa summarum liegt – wohl auch international gesehen – die **erste derartige Studie über Wirkung und Wirksamkeit eines Feuerwehrens** auf der Basis des social return on investment (SROI) vor.

Weitere Fakten:

Leistungen 2011

- 91.703 Mitglieder leisten 5,97 Millionen Stunden
- 9.300 Jugendliche machen sich fit für den Feuerwehrdienst
- 4.078 Frauen sind dabei, wenn es gilt zu helfen
- 50.713 Hilfeleistungen (10.401 Brandeinsätze, 40.312 technische Einsätze)
- 13.210 Feuerwehrschülerinnen und Feuerwehrschüler in Ausbildung
- 3 Millionen Euro wurden beim Feuerwehrhausbau allein im Jahr 2010 **gespart**
- 11,2 Millionen Euro werden an Eigenmitteln aufgebracht

Qualitäten

- flächendeckender Bevölkerungsschutz
- Verfügbarkeit rund um die Uhr – aus Überzeugung
- an 924 Standorten, immer in der Nähe des Geschehens
- Einsatzbereitschaft innerhalb weniger Minuten
- mit der Möglichkeit tausende Einsätze gleichzeitig abzuwickeln
- mit der Chance, Katastrophen für den Einzelnen zu lindern
- um 11 Cent pro Tag im Freiwilligenbereich
- ein social network zum Angreifen und Erleben
- größtes Jugendzentrum im Land
- ein starkes Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens



Oldtimer-Club Rottenbach

80 Mitglieder besuchten die 9. AMTC-Jahreshauptversammlung mit **Neuwahl**, am 3. März 2012 im Gasthaus Mauerböck.

Der Vorstand für die nächsten 3 Jahre wurde einstimmig gewählt, unter anderem 2 neue Vorstandsmitglieder:

Karin Schiller
– Schriftführer - Stellvertreterin
Konrad Schrödl
– Sektion Motorrad



Es ist traurige Gewissheit, Clubmitglied Rudolf Kreuzhuber „DEUTZ Rudi“, ist völlig unerwartet am 18.5. verstorben.

Weitere Termine: 06. Juni AMTC – Clubabend
30. Juni AMTC – Grillabend
15. Juli AMTC – Traktorausstellung Kirtag

www.oldtimerclub-rottenbach.at

GOLDHAUBENGRUPPE ROTTENBACH

Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Ostermarktes beigetragen haben. Danke auch den zahlreichen Besuchern des Ostermarktes.

DIE GOLDHAUBENGRUPPE SUCHT NACHWUCHS!

Frauen, die Interesse am Vereinsleben haben oder eine Goldhaube sticken möchten, können sich bei Obfrau Inge Krausgruber melden.

Beim **Ausflug zum Webermarkt nach Haslach** sind noch einige Plätze frei.
Samstag 21. Juli 2012 Abfahrt 08:00 Uhr am Ortsplatz
Fahrpreis € 15,- Anmeldung bei Obfrau Inge Krausgruber



Mannschaftsmeisterschaft 2012

Jugend U10

Aufgrund der schlechten Wetterlage wurden die ersten Spiele verschoben.

Die weiteren Termine - Spieltag jeweils SAMSTAG, 9.30 Uhr

02.06.: Tumeltsham (H)	09.06.: Taiskirchen 2 (H)	16.06.: UTC Ried (A)
23.06.: Aspach/W. 2 (H)	30.06.: Hohenzell (A)	

Jugend U12

Beide Mannschaften sind mit einem Sieg (Mattighofen, Pram/Wendling) erfolgreich gestartet.

Die weiteren Termine - Spieltag jeweils MONTAG, 17.00 Uhr

Jugend U12 – 1. MS, Regionalklasse West

04.06.: UTC Fischer (H)	11.06.: St. Marienk./Sch. (A)	18.06.: Höhnhart (H)
25.06.: UTC Braunau (A)		

Jugend U12 – 2. MS, Bezirksklasse West, Spieltag MONTAG, 17.00 Uhr

04.06.: Atzbach (A)	11.06.: Haag (H)	18.06.: Ottnang (A)	25.06.: spielfrei
---------------------	------------------	---------------------	-------------------

Herren:

Unsere Herrenmannschaft begann die Meisterschaft leider mit einer Niederlage gegen Gallspach. Wir hoffen auf eine Steigerung.

Die weiteren Termine, Spieltag jeweils SAMSTAG, 13.00 Uhr

02.06.: Peuerbach (H)	09.06.: Neukirchen (A)	16.06.: St. Georgen (H)
23.06.: Grieskirchen 2 (A)	30.06.: Pichl (H)	07.07.: Bruck/P. (A)

Herren 35 – Bezirksklasse Mitte, Spieltag jeweils DIENSTAG, 17.00 Uhr

Erstmals gibt es beim UTC eine Herren S35-Mannschaft. Mit einem Sieg gegen Vöcklabr./Zell 2 und einer knappen Niederlage gegen Michaelnbach starteten die „jungen Alten“ in die Saison.

Die weiteren Spiele:

05.06.: ESV Wels 2 (A)	12.06.: Thalheim 2 (H)	19.06.: Edt/Lambach (A)
26.06.: spielfrei	03.07.: Gunskirchen (H)	

Wir freuen uns auf zahlreiche stimmkräftige Unterstützung!

Turnierteilnahme

Alina Denk nahm auf Einladung durch den öö. Tennisverband am 3-Ländervergleich OÖ – Niederbayern und Südböhmen im April in Vorchdorf teil. (Altersklasse U10)

Die OÖ. Mannschaft konnte das Turnier gewinnen und der Wanderpokal steht in diesem Jahr in Oberösterreich.

Einladung zum Nachwuchstraining

Das Kindertraining ist bereits gestartet. Trainiert wird jeweils Freitag ab 14.00 Uhr mit Franz Mayr. Ein Einstieg ist noch möglich. - Infos unter 0660/7630357.

Terminankündigung Ortsmeisterschaft

Anmeldungen zur Vereinsmeisterschaft können ab sofort auf der Liste im Schaukasten erfolgen. Die Auslosung zur Vereinsmeisterschaft findet nach Abschluss der Mannschaftsmeisterschaft statt. Bitte tragt euch gleich recht zahlreich ein.

Kurzinfos:

- Eine Ballmaschine steht allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.
- Schlüssel für den Platz sind auf der Raiba gegen Kaution erhältlich.
- Auch heuer wieder ein großes DANKE an alle, die bei der Instandsetzung des Platzes so tatkräftig mitgeholfen haben!



WERBUNG

DIRISAMER

Krankentransporte

0699 / 1839 1839

Stötten 2, 4681 Rottenbach

Gasthaus

KIRCHENWIRT

täglich geöffnet
08:00 - 24:00 Uhr

**Josef u. Kornelia
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

Schindelar

ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

BAUINGENIEURWESEN - STATIK

OPTIK AICHINGER



BAUMGARTNER

Grieskirchen Roßmarkt 8 07248/62175

Ihre Augen wissen warum

**Der EDV-Profi
in Ihrer Nähe...**

SAM

Gerald Sammereyer

Hardware · Heim-PC's · Reparatur
Software · Zubehör · Netzwerklösungen · 19"-Technik

Watzing 3, 4681 Rottenbach · Tel.: 07732/3399 · Fax: Dw22
e-mail: office@samcom.at

BOWTECH®

AUSTRIA *The Original Bowen Technik*

WERNER HILLINGER

Innernsee 33

4681 Rottenbach

Tel.Nr.: 0 77 32 / 36 26

Mobil: 06 50 / 62 11 180

Keine Sorgen

Oberösterreichische

Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner

gepr. Versicherungskaufmann

Innernsee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87

... berät Sie gerne!

...einfach gut!



...einfach gut!

Café Hestberger

Bäckerei

WERBUNG

*Mechtel's
Imbissstube*



Familie Waldhör Innensee 23 A-4681 Rottenbach
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

Gastro - und Veranstaltungsservice

PIZZA & BAGUETTE



PIZZA & BAGUETTE GmbH.
Mühlehen 2, A-4681 Rottenbach
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5
Mail: office@pizza-baguette.at
Http: www.pizza-baguette.at

Handgemachte Köstlichkeiten

GERDA'S FREUNDESTREFF
VLG. "BERGHOTEL"



Rappoltsberg 2
4741 Wendling
0664/2766114
Dienstag u. Mittwoch
Ruhetag



Raiffeisenbank
Region Hausruck

Die Bank für Ihre Zukunft



MALER Krausgruber

ROTTENBACH

VOLLWÄRMESCHUTZ
FASSADEN - PUTZE
BELÄGE - TAPETEN
STÜCK - VERGOLDUNGEN
KUNSTH. - TECHNIKEN

Tel. 07732/2876
FAX 07732/28765
Auto 0664/4158022

Rad & Ski Center
A-4720 Neumarkt



Tel. 07733/20577

Top-Auswahl
Top-Service
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

mühlböck
versicherungsmakler

Hermann Mühlböck
geprüfter
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach
Innensee 40
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40
Mobil: 0676 / 933 01 53
VPN: 0676 / 898 812 40
hermann.muehlboeck@aon.at



Handel, Reparatur,
Tür- u. Tormontagen

Karl Stadlbauer

A-4681 Rottenbach
Weeg 21

Tel./Fax: 07732 / 3661
Mobil: 0676 / 92 581 10

Türen • Tore • Stadlbauer

T E R M I N E

- 01. Juni Tag der offenen Gartentür bei Claudia Ortner, Frei
- 03. Juni Tag der offenen Kuhstalltür in Waizenkirchen – 11.00 bis 17.00 Uhr
- 04. Juni Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 06. Juni Clubabend AMTC
- 05., 06., 07. u. 09. Juni ZELTFEST UNION
- 08. Juni Kameradschaftsbund- Stammtisch GH Mauernböck 19.30 Uhr
- 09. Juni Jungschar 13.00 – 15.00 Uhr
- 10. Juni Musikantenstammtisch Gasthaus Mauernböck
- 10. Juni Schlosskonzert mit Jugendkapelle JUKAHARO in Haag a.H.
- 11. Juni Biotonne
- 12. Juni Stammtisch Dorfentwicklung, 20.00 Uhr Cafe Heftberger
- 12. Juni Eröffnung Altstoffsammelzentrum Pram um 19.30 Uhr
- 14. Juni Seniorenabend GH Mauernböck 19.00 Uhr
- 15. Juni Sparvereineinzahlung Mechtels Imbissstube
- 15. Juni Gelber Sack
- 17. Juni Meisterschaftsspiel in Dorf a.d. Pram
- 20. Juni Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 21. Juni Biotonne
- 22. Juni Sonnwendfeuer der FPÖ
- 23. Juni Jungschar 13.00 – 15.00 Uhr
- 23. Juni Sparvereinauszahlung Mechtels Imbissstube
- 30. Juni Grillabend AMTC
- 31. Juni Jugendmarschwertung in Altenhof
- 01. Juli Marschwertung in Altenhof
- 02. Juli Imkerstammtisch GH Mauernböck
- 04. Juli Clubabend AMTC
- 05. Juli Biotonne
- 06. Juli Stammtisch Kameradschaftsbund Mechtls Imbissstube 19.30 Uhr
- 07. Juli Jungschar 13.00 – 15.00 Uhr
- 08. Juli Musikantenstammtisch GH Mauernböck
- 11. Juli Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 14.u.15. Juli Eröffnung Lieasenhof
- 15. Juli Kirtag in Rottenbach mit Traktorausstellung AMTC
- 17. bis 19. Juli Sommerausflug der Senioren nach Südtirol
- 19. Juli Biotonne
- 21. Juli Ausflug der Goldhaubengruppe
- 27. Juli Gelber Sack
- 01. Aug. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 01. Aug. Clubabend AMTC
- 02. Aug. Biotonne
- 03. Aug. Stammtisch Kameradschaftsbund Gerdas Freundetreff 19.30 Uhr
- 04. Aug. Ferienaktion der Feuerwehr 14.00
- 06. Aug. Imkerstammtisch GH Mauernböck
- 06. Aug. FPÖ-Stammtisch
- 12. Aug. Musikantenstammtisch Gasthaus Mauernböck
- 15. Aug. Kräuterweihe der Goldhaubengruppe
- 16. Aug. Biotonne
- 17. Aug. Einzahlung Sparverein Mechtels Imbissstube
- 18. Aug. Grillfest der Senioren
- 22. Aug. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 26. Aug. Pfarrfest
- 30. Aug. Biotonne
- 01. Sep. Oldtimerteilemarkt AMTC
- 02. Sep. Oldtimertreffen in Rottenbach AMTC
- 03. Sep. Imkerstammtisch GH Mauernböck



Falls Sie eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!!
Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen sich zu melden!

Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 1.9.2012 erscheint, ist der 17.08.2012 im Gemeindeamt oder beim Redaktionsteam
**Fr. Milli Silvia, a.s.milli@aon.at,
Fr. Ortner Claudia
Hr. Greinegger Walter**